Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 52

Artikel: Diesen Stall findet sowieso keiner mehr
Autor: Karpe, Gerd / Anna [Hartmann, Anna Regula]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-620507

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Diesen Stall findet sowieso keiner mehr»

VON GERD KARPE

«Die Rolle der Maria geben wir Miss World», sagte Joe, der Produzent. «Bloss keine Schwangere mit Leidensmiene!»

«Wenn aber Miss World den darstellerischen Anforderungen nicht gerecht wird?» wandte Bill, der Regisseur, ein.

«Was heisst hier darstellerische Anforderungen? Ihr Künstler gebt euch immer so verdammt hochtrabend. Mit ausgestopftem Bauch rumlaufen und ein paar Wehen mimen, das wird das Girl mit deiner Hilfe doch wohl noch schaffen, wie?»

«Ich bin nicht sicher.»

«Von der Maria muss etwas Positives ausgehen. Wie bei der Cola-Werbung, weisst du.»

«Und Joseph?»

«Nur keinen Gammeltyp! Der Bursche sollte etwas von unbekümmerter Cowboy-Mentalität rüberbringen», sagte der Produzent und paffte den Rauch seiner Zigarre an die holzgetäferte Decke. «Das wirst du schon hinkriegen.»

«Wann werden wir mit den Dreharbeiten in Bethlehem beginnen?»

«Du willst in Bethlehem drehen? Mann, bist du des Wahnsinns!» rief der Produzent, sprang auf und lief erregt hin und her. Aus seiner Zigarre im Aschenbecher kräuselte sich eine schmale Rauchfahne.

«Bei dem historischen Stoff sollten wir den Original-Schauplätzen unbedingt den Vorrang geben», sagte Bill, der Regisseur.

«Den Stall findest du dort sowieso nicht mehr vor. Wir müssen in jedem Fall improvisieren. Und denk mal an die enormen Kosten, die unserer Gesellschaft entstehen, wenn wir mit dem Team tatsächlich für Wochen nach Israel fliegen», gab der Produzent zu bedenken.

«Aber wegen jeder dämlichen Werbeaufnahme jetten wir auf die Bahamas, die Malediven oder nach Marokko», sagte der Regisseur ungehalten.

«Das sind zwei verschiedene Paar Stiefel, mein Lieber», sagte Joe und griff wieder zu seiner Zigarre. «Bei der Werbung kommt die Kohle von den Auftraggebern.»

«Es geht bei dem Filmprojekt aber doch um die weltweite Glaubwürdigkeit», fuhr der Regisseur fort. «Die Geburt des Heilands hat nun mal in Bethlehem stattgefunden.»

«Mein lieber Billy», sagte der Produzent, «ich staune – ehrlich gesagt – über deinen bodenlosen Leichtsinn.»

«Was willst du damit sagen?»

«Du bist drauf und dran, dein Leben und das aller Mitwirkenden fahrlässig aufs Spiel zu setzen.»

«Ich versteh' kein Wort», sagte Bill und hob fragend die Schultern.

«Es wäre doch denkbar, dass irgendein Verrückter während der Dreharbeiten im Nahen Osten eine Bombe hochgehen lässt, nicht wahr? Dagegen habe ich eine Menge. Schliesslich wollen wir nicht Christi Himmelfahrt drehen.»

Bill, der Regisseur, lehnte sich wortlos zurück. Sein Gesicht schien eine Spur bleicher.

«Wo also soll gedreht werden?» fragte er kaum hörbar.

«Wir bauen Bethlehem nach, mit allem Schnickschnack. Direkt am Wüstenrand von Arizona. Little Jesus ist das schnurzegal. Okay?»

ANNA REGULA HARTMANN

REKLAME

CASANOVA
hat genug vom Päcklipacken und wünscht «ä guets Neus». Garni-Hotel** Poltéra
bei der Pizolbahn
Fam. H.+V. Casanova
7310 Bad Ragaz
Tel. 085/9 25 01
Poltéra